

Transerstrasse, Zufahrtstrecke und Tunnel Plattas

2010 - 2015

BAUGRUND

GEOTECHNIK

TUNNELBAU

Auftraggeber

Tiefbauamt Graubünden, 7000 Chur

Projektleitung

Peter Berchtold



Situation der neuen Verbindungsstrasse nach Trans mit den verschiedenen Bauetappen (1, 2 und 4 - Zufahrtstrecken, 3 - Tunnel Plattas, Bild TBA GR).



Die Baugrube für den Voreinschnitt am Nordportal des Tunnels Plattas erfordert eine Sicherung mit vorgespannten Ankern und Nägeln.



Sicherung Böschungsanschnitte für temporäre Baupiste.

Unsere Firma wurde mit der Baugrunduntersuchung für die Zufahrten zum Tunnel Plattas beauftragt. Für die Objekte der Zufahrtstrecke und des Tunnels Plattas waren sämtliche geologischen, hydrogeologischen und geotechnischen Grundlagen zu erarbeiten. Der Baugrund wurde in mehreren Etappen systematisch erschlossen. Die Ausführung wurde geologisch begleitet. Die Schwerpunkte lagen bei folgenden Arbeiten:

- Interpretation bestehender Daten (Seismik, geologische Untersuchungen)
 - Durchführung von geologischen Feldarbeiten (Kartierungen, Sondierungen)
 - Planung, Begleitung und Auswertung von Baggersondierungen
 - Verfassen des Baugrundberichtes Stufe Ausführung
 - Geologische Baubegleitung Portale und Tunnel, Verfassen des Befundberichtes
- Die 14 m hohen Baugrubenwände des Voreinschnittes am Nordportal wurden von uns konzipiert und bemessen sowie die zugehörige Fachbauleitung durch uns ausgeführt. Die Aushub- und Vortriebsarbeiten entlang der Zufahrtstrecke, des Voreinschnittes und des Tunnels wurden geologisch begleitet und im Rahmen der Schlussdokumentation festgehalten

Projektdateien

Das Tiefbauamt des Kantons Graubünden baut zwischen 2013 bis 2016 eine neue Verbindungsstrasse zwischen dem hochgelegenen Dorf Trans und dem Talboden vom Domleschg. Mit der Transerstrasse erhält die Bevölkerung von Trans eine sichere und komfortable Strassenverbindung. Zum Projekt gehören offene Zufahrtstrecken, ein rund 440 m langer, einspuriger Tunnel (Tunnel Plattas) mit einem 53 m langen Voreinschnitt am Nordportal. Die Kosten belaufen sich auf rund 16 Millionen Franken.

Besonderheiten

- Zufahrtstrecke mit Hanganschnitten teilweise in steilem Gelände.
- Lokale Zonen mit Rutsch- und Kriech-Bewegungen und inaktive Sackungsmassen in Fels und Lockergesteinen
- Portalvoreinschnitte in steilem Gelände aus Moränenmaterial und verwittertem Bündnerschiefer.

Link: <https://www.sch-chur.ch/project/transerstrasse-zufahrtstrecke-und-tunnel-plattas/>